



Bereits im Rohbau gefällt das neue Schulhaus

Rund 400 Personen besichtigten am Samstag, 10. Dezember 2016, den Tag der offenen Baustelle beim Erweiterungsbau des Schulhauses In der Höh. Besonders gut kamen die Doppelturnhalle im zweiten Obergeschoss und die hellen, multifunktionalen Klassenzimmer bei der Bevölkerung an.

«Schade, können wir nicht mehr in der grossen Doppelturnhalle turnen, die ist schön», meinen Valentina, Renis und Manuel von der 3. Sekundarschule im «In der Höh». Wenn der 25 Millionen Franken kostende Neubau neben dem bestehenden Schulhaus In der Höh im Juli 2017 fertig gestellt ist, werden sie die obligatorische Schulzeit hinter sich haben.

Den Tag der offenen Baustelle vom vergangenen Samstag wollten die Schüler dennoch nicht verpassen und besichtigten den fertigen Rohbau.

Ihnen gleich taten es rund 400 Volketswilerinnen und Volketswiler. Sie folgten der Einladung der Schulpflege und des Projektteams und nutzten die Chance, am Tag der offenen Baustelle den Erweiterungsbau von innen anzuschauen. Das neue Schulhaus bietet mit seinen 23 Universalräumen nach Fertigstellung Platz für über 400 Schülerinnen und Schüler.

Baustellenrundgang mit Fachleuten

Die Interessierten wurden von einem neunköpfigen Team am Eingang der neuen Einstellhalle in Empfang genommen und gruppenweise durch den Erweiterungsbau geführt. Neben dem Projektteam der Schule waren auch Bauleitung und Vertreter des verantwortlichen Architektenteams von Horisberger Wagen vor Ort und konnten Fragen aus der Bevölkerung kompetent beantworten.

Auch Architekt Deflef Horisberger führte durch die Baustelle. Für ihn, der bereits 2003 als Architekt für das bestehende Schulhaus In der Höh verantwortlich zeichnete, ein positives Erlebnis. «Es freut mich, dass das Schulhaus bei den Anwesenden so gut ankommt», sagt er. Bereits bei der Planung des bestehenden Schulhauses In der Höh war die Erweiterung eingeplant. Umso schöner sei es nun, dass diese nun 13 Jahre später realisiert worden sei.

Besichtigt wurde das Schulhaus von vielen Volketswiler Eltern mit schulpflichtigen Kindern. Sie zeigten sich von den modularen Universalräumen beeindruckt. «Die Räume sind so konzipiert, dass diese unterschiedlich genutzt werden können. So kann ein Schulzimmer genauso gut als Lehrerzimmer oder Gruppenarbeitsraum genutzt werden», erklärte Horisberger. Der Neubau umfasst rund 23 flexible Universalräume von je 70 Quadratmetern. Es gibt aber auch Räume, die eine Fläche von bis zu 140 Quadratmetern haben. Mit mobilen Trennwänden können diese in zwei Unterrichtsräume unterteilt werden. Auch beim Mobiliar setzt man auf Flexibilität. So werden Schränke und Korpusse mit Rollen versehen, so dass diese je nach Nutzung im Raum jederzeit neu platziert werden können.

Viel Licht und gute Ausnützung

«Es ist super schön», sagte etwa Reto Gabriel vom Elternrat In der Höh. Ihm gefällt die moderne Architektur. «Es hat zwar viel Beton, durch die Holzverkleidungen an den Wänden wird es aber sicher auch heimelig.»

Hansruedi Suter, der bereits im Pensionsalter ist, wohnt im Quartier und liess es sich ebenfalls nicht nehmen, am Baustellenrundgang teilzunehmen. «Durch die Anordnung strömt bereits jetzt

viel Licht ins Schulhaus. Das gefällt mir», sagte er. Auch dass der Neubau mit drei Stockwerken ein Geschoss höher als das bestehende Schulhaus ist, findet er sinnvoll. «Heute sind Baulandreserven knapp, daher finde ich es gut, wenn man den vorhandenen Platz gut ausnützt.» Besonders gut kam bei praktisch allen Besucherinnen und Besuchern die grosse Doppelturnhalle an. Diese ist im zweiten Obergeschoss gelegen und bietet mit den grossen Panoramafenstern einen schönen Ausblick auf die Umgebung.

Am Schluss des Baustellenrundganges bot der Elternrat In der Höh feine Würste vom Grill an und der eine oder andere nutzte die Gelegenheit, um den anwesenden Baufachleuten noch weitere Fragen zum Schulraumprojekt 2020 zu stellen.

Mehr Infos zum Erweiterungsbau In der Höh und zum Schulraumprojekt 2020 findet man unter www.schule-volketswil.ch/schulraum2020

Legende: Architekt Detlef Horisberger zeigte bei der Baustellenbesichtigung die neue Doppelturnhalle im zweiten Obergeschoss im Erweiterungsbau des Schulhauses In der Höh.

